



DER QUARTIERMEISTER AUF DEM ORIGINAL

Der originäre Quartiermeister ist das erste Gesicht, das lange Zeit auf allen Flaschen und Sorten zu sehen war, bis 2017 unsere Quartiermeisterin neben dem diesem Gesicht 50 % der Etiketten belegt hat. Der originäre Quartiermeister stellt gleichzeitig unsere Bildmarke (Logo) dar.



DER BAYERISCHE DUDE AUF DEM BIO- HELLEN

Das Etikett unseres Hellen zeigt eine fiktive Person – es handelt sich um den bayerischen Quartiermeister. Genau wie unser Quartiermeister Original in der Region Nord (das Gesicht auf unserem Original) war der bayerische Quartiermeister lange Zeit das einzige Gesicht im Süden. Mittlerweile ziert er jedoch ausschließlich das Etikett vom Bio-Hellen.

Sein Aussehen ist angelehnt an das ursprüngliche Etikett aus dem Süden, der damals noch Federn am Hut trug und in Trachtenkleidung war. Wir wollten das Etikett weniger folkloristisch, aber trotzdem sympathisch und irgendwie bayerisch erscheinen lassen.

Das Helle gehört nach Bayern wie die Currywurst nach Berlin. Deshalb ist es für uns nur eine logische Konsequenz, dass ein bayerischer Look auf die Flasche unseres Hellen muss.

Ende 2019 konnten wir erfolgreich das Rezept des Bio-Hellen, das seit zwei Jahren in der Genossenschaftsbrauerei Gut Forsting für die Region Süd gebraut wird, in unsere Partnerbrauerei Wittichenau in der Oberlausitz übertragen. Das Etikett wurde – genau wie das Rezept – 1:1 aus dem Süden nach Berlin und den Norden Deutschlands übernommen.



EMILENE WOPANA MUDIMU AUF UNSEREM BIO-ALKOHOLFREIEN

Unser Bio-Alkoholfreies zeigt das Portrait von Emilene, Bildungsreferentin, Aktivistin, Spoken-Word-Künstlerin, Autorin und Moderatorin. Auf ihrem Instagram-Kanal [black_is_excellence](#) bringt sie BIPOC*-Perspektiven in gesellschaftliche Debatten ein. Hauptberuflich ist sie die Geschäftsführerin des soziokulturellen Jugend- und Medienzentrums KingzCorner in Aachen, das sie gemeinsam mit ihrem Mann Sebastian leitet.

Dort können Jugendliche mittels Hip Hop und Graffiti ihre eigenen Stärken entfalten, unabhängig ihrer Herkunft oder ihres Geldbeutels. Wir bewundern Emilene für ihr rassismuskritisches und empowerndes Engagement, ihre ansteckende Energie und Begeisterung für die gute Sache.



QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLER ALLER



DIE QUARTIERMEISTERIN AUF DEM BIO-PILS

Die Quartiermeisterin ist eine Revolutionärin. Sie ist unsere Antwort auf Sexismus in der (Bier-) Werbung und wurde 2017 ins Leben gerufen. Von 2017 bis Ende 2019 war sie – genau so wie das Quartiermeister Original auf 50% unserer Flaschen abgebildet und stellt seither ebenfalls unser Logo dar. Mit ihr wurden im gleichen Zuge alle unsere Etiketten mit einem Gender-Sternchen versehen. Ebenso wie der originäre Quartiermeister handelt es sich bei der Quartiermeisterin um eine fiktive Person.



DIE FRAU MIT DEM STERNEN-KOPFTUCH AUF DEM BIO-ROTBIER

Die Frau auf dem Rotbier ist eine reale Person, die schon lange eng verbunden mit Quartiermeister ist. Sie hört auf den Namen Ariane und hat eine turbulente, politische Vergangenheit hinter sich. Als Ariane 1979 im Alter von 19 Jahren nach Berlin kam, zog sie in die „Villa Chaotica“ – ein besetztes Haus in der Görlitzer Straße 36 in Berlin-Kreuzberg.

Seit 20 Jahren arbeitet Ariane in der Kreuzberger Kneipe „Zum Franziskaner“, zu der ein gleichnamiger Fußballverein (THC Franziskaner FC) gehört. Sowohl Verein als auch Kneipe treten für ein solidarisches nachbarschaftliches Miteinander ein und sprechen sich klar gegen jegliche Form von Rassismus, Nationalismus, Sexismus und Homophobie aus. Wir kennen Ariane schon lange und schätzen sie sehr. Mit ihrer Einstellung und ihrer politischen Vergangenheit passt sie zu Quartiermeister wie der Hopfen zum Malz. Für uns ist Ariane der Inbegriff einer Quartiermeisterin.



DRAG QUEEN SUSI SENDLING AUF DEM BIO-WEIZEN

Das Gesicht aus unserem Weizen gehört der Münchner Drag Queen Susi Sendling. Susi wurde 2017 zur seligen Münchner Maikönigin gewählt und engagiert sich ehrenamtlich im Sub e.V., einem schwulen Kommunikationszentrum in München, das u. a. Beratungen für schwule und bisexuelle Männer* sowie trans*Männer und deren Freund*innen und Angehörige in allen relevanten Themenfeldern anbietet.

Susi hat Quartiermeister nicht nur mit ihrem bunten und bodenständigen Wesen beeindruckt, sondern auch mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Engagement für die Münchner LGBTQI+ Community. Mit dem Platz auf dem Etikett des Bio-Weizens ehren wir Susis Einsatz und setzen ein weiteres Statement für eine offene, bunte und vielfältige Gesellschaft.



DER RADFAHRER AUF DEM NATURTRÜBEN RADLER

Das Gesicht auf unserem naturtrüben Radlers gehört zu Talu Tüntas – ein echter Quartiermeister in unseren Augen. Talu stärkt seit vielen Jahren die Nachbarschaftskultur in Berlin und verkörpert somit den Grundgedanken von Quartiermeister. Tagtäglich unterstützt er mit vollem Einsatz soziale Kiezprojekte und wurde mit seinen zahlreichen Projekten bereits mehrmals von Quartiermeister gefördert. Darunter zählen unter anderem eine Selbsthilfefahrradwerkstatt auf dem Tempelhofer Feld und der Taschengeldfirma e.V.. Außerdem erhielt er Unterstützung für eine Open Stage und hat auch mal ganz nebenbei ein Windrad gebaut. Talu ist für uns demnach der Inbegriff des Quartiermeisters!